

"Kleiner Mann"

Er sah verschwommen und hörte Stimmen.

"Komm schneller Herbert komm, wir sind hier. Er drehte sich um und fing an zu rennen, "Wartet ich komme".

Aber alles war nur eine Illusion alles weg. Er schaute und suchte, aber alles war in Trümmern. Nichts außer kaputte Häuser und tote Menschen. Er ging dort hin wo sie wohnten aber alles in Trümmern. Er fand schließlich sein Teddybär der kaputt und dreckig war.

Er ging weiter in der Hoffnung sie zu finden. Doch nichts. Nach stundenlangen suchen und mit leeren Magen

Saß er sich auf einer kaputten Bank. Dort kam ihm eine Erinnerung, wie er früher mit seiner Mutter spielte und sie ihm Essen kochte. Er fing an zu weinen.

Dort kam ihm ein alter Mann entgegen und fragte "Wieso weinst du kleiner Mann?"

"Ich weine weil ich meine Familie suche, sie aber nicht finde!" Der Mann fragte "Hast du heute schon was gegessen?"

"Nein" antwortete Herbert. "Kleiner Mann". "Komm zu mir mit ich werde dir was zu essen geben".

Der Junge ging mit und bekam schließlich was zu essen.

Die zwei saßen am Tisch da fragte der alte

Mann "Kleiner Mann willst du nicht bei mir bleiben du kannst hier wohnen".

Herbert kuckte erstaunt, und es fing an stark zu regnen.